



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

I.

Fraktion Die Grünen - rosa liste
Frau Stadträtin Jutta Koller
Frau Stadträtin Sabine Krieger
Rathaus

Datum
08.05.2019

Bewegung für alle in Kindertagesstätten

Antrag Nr. 08-14 / A 01757
von Frau StRin Jutta Koller, Frau StRin Sabine Krieger
vom 03.08.2010, eingegangen am 06.08.2010

Sehr geehrte Frau Stadträtin Koller,
sehr geehrte Frau Stadträtin Krieger,

bezugnehmend auf die Beschlussvorlage Nr. 08-14 / V13334 vom 04.12.2013 „Neues Raumkonzept für multifunktionale Bewegungsräume in Kitas“ und „Bewegung für alle in Kindertagesstätten“ möchte ich die offen gebliebenen Fragen beantworten.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt erlaube ich mir, die offenen Fragen per Brief zu beantworten.

Für die gewährte Fristverlängerung bedanke ich mich.

In Ihrem Antrag bitten Sie darum, Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie neben den Kindern auch die Erzieherinnen ihre eigene Gesundheit und Beweglichkeit erhalten können.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Regelmäßige Bewegung ist ein Schlüsselfaktor für körperliche und seelische Stabilität. Um die Erzieherinnen und Erzieher darin zu unterstützen, ihre eigene Gesundheit und Beweglichkeit zu erhalten, bietet die Landeshauptstadt München verschiedene Angebote für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an:

FreizeitSport

Der FreizeitSport verfolgt das vorrangige Ziel, ein zeitgemäßes, zielgruppenorientiertes, wohnortnahes, leicht zugängliches und kostenloses Sportangebot möglichst vielen Menschen

Mitarbeiterin und jedem städtischen Mitarbeiter stehen pro Jahr zehn kostenfreie Tickets für den Hallensport zur Verfügung. Diese sind über ein Formular zu bestellen. Das Angebot Fit im Park ist kostenfrei und kann von allen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt werden. Zudem werden weitere Sport- und Bewegungsangebote wie kostenloses Schwimmtraining, ganzjähriges kostenloses Fitnesstraining im Freien (Functional Training Outdoor), Nordic Walking und Lauftraining angeboten.

Modellprojekt Gesunde Kita

In einem städtischen Neubau ist die Umsetzung einer „Gesunden Kita“ als Modellprojekt in Planung, in der praxistaugliche Maßnahmen zur Gesunderhaltung des Personals und der Kinder in städtischen Kindertageseinrichtungen entwickelt, erprobt und evaluiert werden sollen. Anhand der Ergebnisse werden übertragbare Modelle für neue und bestehende Kitas entwickelt. Außerdem ist in diesem Zuge die Erstellung und nachhaltig flächendeckende Einführung eines Konzepts zur Gesunderhaltung des Personals und der Kinder vorgesehen.

Gesundheitsförderungsangebote vor Ort in den Einrichtungen

Die Abteilung Qualitätsmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement bei KITA befindet sich in Kooperation mit der AOK in der Entwicklung eines niedrigschwiligen und bedarfsgerechten Angebots zur Gesunderhaltung des Personals in Kindertageseinrichtungen. Von der AOK liegt hierfür ein stadtinternes Portfolio mit verschiedenen Angeboten vor. Im Bereich Bewegung sind neben den Angeboten Rücken-Fit, Pilates und Nordic Walking beispielsweise Vorträge zu rückenfreundlichem Verhalten am Arbeitsplatz und „Aktiv und Gesund – Aktiv werden für ein gesundes Leben“ geplant. Die Angebote werden direkt vor Ort in den Einrichtungen stattfinden, damit geringe Hürden zur Teilnahme bestehen. Die Angebote werden für die Beschäftigten aller städtischen Kindertageseinrichtungen offen sein.

Betsi – Beschäftigungsfähigkeit teilhabeorientiert sichern

Betsi ist ein kostenloses Gesundheitsvorsorgeprogramm der Landeshauptstadt München in Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung, um die Gesundheitskompetenz der Beschäftigten im Erziehungsdienst zu fördern. Ziele des Programms sind frühzeitige, präventiv therapeutische Interventionen, eine höhere Leistungsfähigkeit, eine gesündere Lebensweise sowie eine nachhaltige, gesundheitsfördernde Verhaltensänderung. Es soll erreicht werden, einen besseren Umgang mit körperlichen und psychischen Anspannungen zu lernen sowie Schutzmechanismen gegen die eigenen Risikofaktoren zu entwickeln und auszubauen. Zur Zielgruppe gehören Tarifbeschäftigte im Erziehungsdienst, die z.B. Übergewicht, Bluthochdruck, Bewegungsmangel, schlechtes Ernährungsverhalten oder eine abnehmende Belastbarkeit aufweisen.

Das Betsi-Programm erstreckt sich über einen Zeitraum von 9 Monaten mit vier verschiedenen Modulen; zum Teil stationär, zum Teil ambulant. Die initiale Phase beginnt mit einem 6-tägigen Aufenthalt in einer Rehaklinik, gefolgt von einer ambulanten Trainingsphase von 12 Wochen in München. Anschließend findet eine Selbststeuerungsphase statt, in der 6 Monate in Eigenregie trainiert wird. Zum Abschluss gibt es einen Refresher von zwei Tagen in der Rehaklinik.

Am Betsi-Programm nahmen stadtweit bisher ca. 300 Personen teil. Folgende vorläufige Angaben (Stand März 2019) geben einen Überblick über die Nutzung und Wirkung dieses Programms:

	2015	2016	2017	2018
Gruppen von KITA	2 Gruppen (Erziehungsdienst)	2 Gruppen (Erziehungsdienst)	3 Gruppen (davon 1 Gruppe aus dem hauswirtschaftlichen Bereich)	2 Gruppen (davon 1 Mischgruppe, bestehend aus Arbeitern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hauswirtschaftlichen Bereich)
Anzahl der Personen	30	45	45	30

Von den Teilnehmenden wurde u.a. nachfolgende Rückmeldungen gegeben:

- Begeisterung für das Programm,
- die eigenen Mobilität veränderte sich,
- durch das Programm stabilisierte sich die eigene Gesundheit,
- die Hemmschwelle sich am 9-monatigen Programm zu beteiligen ist hoch.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten.

Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin